

# DER LANDRAT

|  |                   |      |
|--|-------------------|------|
| Geschäftsbereich:<br>Personal und Organisation | <b>DRUCKSACHE</b> |      |
| Az.:<br>10 24 01                               | lfd. Nr.          | Jahr |
| Datum:<br>01.12.2021                           | 201               | 2021 |

## Vorlage

| an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)   | Sitzungstag  | Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> |                          |                    |           |          |
|---|--|--|--------------------------|--------------------|-----------|----------|
|   |  | öffent-<br>lich  | nicht-<br>öffentlich     | Beschlussvorschlag |           |          |
|   |  |  |                          | ange-<br>nommen    | abgelehnt | geändert |
| <input type="checkbox"/>  |  | <input type="checkbox"/>                                   | <input type="checkbox"/> |                    |           |          |
| <input type="checkbox"/>  |  | <input type="checkbox"/>                                   | <input type="checkbox"/> |                    |           |          |
| <input type="checkbox"/> Kreisausschuss   |  | <input type="checkbox"/>                                   | <input type="checkbox"/> |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag  | 15.12.2021   | <input checked="" type="checkbox"/>                        | <input type="checkbox"/> |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt: | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt |  |                          |                    |           |          |

|   |                    |             |                          |
|---|--------------------|-------------|--------------------------|
| <b>Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):</b> |                    |             | Geschäftsbereich         |
| Gefertigt:<br>10.11   | Beteiligt:<br>10.1 | Landrat     | zur Beschlussausführung. |
|   |                    | gez. Radeck | (Handzeichen)            |

### Betreff:

Berufung eines Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses

### Beschlussvorschlag:

- Der Kreistag beruft nach § 71 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Sozialgesetzbuches VIII - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) Frau Sandra Ariane Schüler als Mitglied mit beratender Stimme in den Jugendhilfeausschuss.
- Der Kreistag stellt die Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses nach § 73 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG durch Beschluss fest.

|                                       |                   |              |
|---------------------------------------|-------------------|--------------|
| <b>Vorlage</b><br>(Fortsetzungsblatt) | <b>DRUCKSACHE</b> |              |
|                                       | lfd. Nr.<br>201   | Jahr<br>2021 |

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

5 Der Kreistag hat nach § 71 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Sozialgesetzbuches VIII - Kinder- und  
Jugendhilfe - (SGB VIII) in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des Kinder- und  
Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) zehn oder fünfzehn stimmberechtigte Mitglieder in den  
Jugendhilfeausschuss zu berufen. Beim Landkreis Helmstedt hat es sich in der Vergan-  
genheit bewährt, fünfzehn stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss zu  
10 berufen.

Diese setzen sich zusammen aus:

- 15 1. drei Fünfteln des Anteils der Stimmen der Mitglieder des Kreistages oder von ihr  
gewählten Frauen und Männern, die in der Jugendhilfe erfahren sind und
- 20 2. zwei Fünfteln des Anteils der Frauen oder Männer, die auf Vorschlag der im Be-  
reich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe  
vom Kreistag gewählt werden.

### **Mitglieder mit beratender Stimme**

25 Die beratenden Mitglieder werden in § 3 Nr. 2 der Satzung für das Jugendamt des Land-  
kreises Helmstedt (ohne Leitung Jugendamt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkrei-  
ses und Kreisjugendpfleger) wie folgt festgelegt:

- 30 1. eine Vertreterin oder ein Vertreter der evangelischen Kirche auf Vorschlag der zu-  
ständigen Kirchenbehörde,
- 35 2. eine Vertreterin oder ein Vertreter der katholischen Kirche auf Vorschlag der zu-  
ständigen Kirchenbehörde,
- 40 3. eine Lehrkraft, die von der Unteren Schulbehörde benannt wird,
4. ein(e) Elternvertreter(in) oder Erzieher(in) aus einer Kindertagesstätte auf Vor-  
schlag der Träger der entsprechenden Einrichtungen,
5. **eine Vertreterin oder ein Vertreter der Interessen ausländischer Kinder und  
Jugendlicher auf Vorschlag der Kreistagsfraktionen,**
6. eine Person, die aus dem Arbeitskreis nach § 78 SGB VIII, Kindertagesbetreuung,  
entsandt wird.

45 Als Vertretung der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher war bisher noch  
kein Vorschlag eingegangen. Als Mitglied im Jugendhilfeausschuss mit beratender  
Stimme soll für diese Position **Frau Sandra Ariane Schüler aus Helmstedt** berufen wer-  
den.